

# Schwabach St. Martin



**Gemeindebrief** der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin

Thema:  
**„Zusammen und allein“**



Ausgabe 1/2018 • Dezember 2017 – Februar 2018

evangelisch sein  
DEKANAT SCHWABACH



## „Zusammen ist man weniger allein“

So lautet der Titel des französischen Films mit Audrey Tautou und Guillaume Canet aus dem Jahr 2007. „Zusammen ist man weniger allein“ – eine Binsenweisheit, die auch schon der Prediger Salomo vor knapp 3000 Jahren kannte. Er schrieb: „*So ist's ja besser zu zweien als allein*“ (Prediger 4, 9).



So weit so gut, denke ich mir. Das Ganze hört sich ja toll und richtig an. Aber wie um alles in der Welt lässt sich diese Binsenweisheit konkret leben?

Was mache ich zum Beispiel, wenn ich die Schule oder die Arbeitsstelle gewechselt habe und an einem vollkommen neuen Ort bin? Wie kann ich dort Anschluss finden, Freunde, mit denen ich lachen, aber auch mal weinen kann? Oder wie gelingt es mir nach einer Zeit der Trauer und des (bewussten) Alleinseins mich wieder dem Leben zuzuwenden? Oder was mache ich, wenn nach einer Scheidung mein Freundeskreis wegbricht? Oder, oder, oder ... Tja, was mache ich dann, um nicht allein zu sein?

In dem Refrain eines Kinderliedes heißt es: „*Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n, voneinander lernen, miteinander umzugeh'n.*“

Hier ist der erste Schritt, auf den es ankommt, klar benannt: aufstehen und aufeinander zugehen, d. h. selbst aktiv werden und die Gemeinschaft suchen. Aber gerade das fällt uns oft unendlich schwer, gibt es doch viele vermeintlich gute Gründe sowie ein ganzes Rudel an inneren Schweinehunden, die uns einflüstern, dass das sowieso nicht klappen wird. Da tut manchmal ein Anstoß von außen Not; so wie in dem eingangs zitierten Film „Zusammen ist man weniger allein“: Philibert und Franck leben in einer Männer-WG zusammen. Philibert, ein stotternder Adelspross, verkauft Postkarten und führt ein ziemlich monotones Leben, zumal er seine Räume so eingerichtet hat, dass er möglichst wenig Kontakt mit der Außenwelt pflegen muss. Franck hingegen (von Beruf Koch) fährt entweder Motorrad oder verbringt seine Freizeit mit oberflächlichen Frauengeschichten. Beide Männer leben zusammen und sind doch allein. Sie haben es sich in ihrer kleinen Welt eingerichtet und merken zunächst gar nicht, wie einsam sie in Wirklichkeit sind. Doch das ändert sich schlagartig, als Camille, eine lebenslustige junge Frau, in ihr Leben tritt. Sie wurde von Philibert vorübergehend in der WG aufgenommen, um sich von ihrer Grippe zu erholen. In dieser Zeit wirbelt sie das Leben von Philibert und Franck gehörig durcheinander. Camille ist für die beiden der Anstoß, ihr Leben einmal zu überdenken und zu verändern. Philibert wird schließlich Komödiant und heiratet und Franck verliebt sich in Camille, gibt seine Frauengeschichten auf und eröffnet mit Camille ein Restaurant.

Ja, manchmal braucht es eben einen Anstoß von außen, dass es mit dem Aufeinander-Zugehen und dem Zusammensein klappt. Ein Anstoß hierfür könnte auch die Veranstaltung „Heiligabend: Gemeinsam statt einsam“ sein. Gleich ob Single oder Paar, jung oder alt, reich oder arm – am Heiligabend ist jeder ganz herzlich eingeladen, im Evangelischen Haus gemeinsam bei einem festlichen Essen, einem kleinen Programm sowie einer kleinen Bescherung zu feiern. Denn eines ist sicher: Zusammen ist man weniger allein!

PfarrerIn Silvia Wolf

**Erstmalig:**

## „Heilig Abend – gemeinsam statt einsam“

**mit Festessen, weihnachtlicher Unterhaltung und Tombola**

24. Dezember 2017  
Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4  
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Alle sind willkommen, die den Heiligen Abend nicht alleine verbringen wollen, ob Single oder Paare, unabhängig vom Alter.

Eintritt frei  
incl. Festessen und alkoholfreie Getränke  
Alkohohlhaltige Getränke gegen einen kleinen Beitrag.

Spenden willkommen.

Verbindliche schriftliche Anmeldung erforderlich bis Montag, 18. Dezember 2017:  
Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstraße 4

Informationen unter Tel. 09122/9256 – 200  
Email: [evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de](mailto:evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de)

Beachten Sie die an vielen Stellen in Schwabach ausliegenden Flyer mit Anmeldeformular!

Informationen auch unter:  
[www.stmartin-schwabach.de](http://www.stmartin-schwabach.de)

Ein gemeinsames Projekt von

- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin
- AWO-Kreisverband Mittelfranken – Süd
- Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach
- Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werks Schwabach

## Familientraditionen einer Großfamilie

In unserem Haus wohnen drei Generationen. Das Dachgeschoss bewohne ich zusammen mit meiner Schwester. Im ersten Stock wohnen meine beiden Großeltern und im Erdgeschoss leben meine Eltern und mein Bruder. Das Wohnhaus ist für uns sieben groß genug, auch wenn noch Freunde, Partner, Cousins, Nachbarn usw. zum traditionellen gemeinsamen Mittagstisch vorbeikommen oder bei uns „mitwohnen“. Jeder hat seine eigenen Räume zum Zurückziehen, aber es gibt bei uns auch eine Art „Gemeinschaftsraum“. Dieser zentrale Ort ist ohne Zweifel die Küche im Erdgeschoss, die mit einem großen Esstisch und einem Sofa locker Platz für zehn Personen und mehr bietet. Nur an Heilig Abend wechselt der wichtigste Ort des Hauses von Küche auf Wohnzimmer. Seit ich denken kann, finden wir uns jährlich um 19 Uhr dort ein und feiern gemeinsam Weihnachten – und Bescherung! Aber auch sonst ist an diesem Tag alles sehr traditionell, genau geplant und getaktet. Jedes Jahr gehen wir (mittlerweile alle erwachsenen) „Kinder“ mit der besten Freundin unserer Mutter in den Famili-

engottesdienst am Nachmittag in die Stadtkirche, jedes Jahr fragt sie uns, ob wir WIRKLICH wieder in den Gottesdienst gehen wollen, der ja eigentlich eher für Kleinkinder gedacht ist und jedes Jahr sitzen wir wieder um 15 Uhr in der Stadtkirche.

Warum? Weil wir es schon immer so gemacht haben, weil es unsere Weihnachtstradition ist und weil es gut so ist! Und so werden wir vermutlich auch noch für den Rest unseres Lebens jährlich den 24. Dezember um drei Uhr in der Schwabacher Stadtkirche verbringen, dann vielleicht mit eigenen Kindern, Enkelkindern, Ur-Enkeln, ... die diese Tradition hoffentlich fortführen werden.

P.S.: Dass die lange Schließung der Stadtkirche im Zuge der Renovierungen und damit der Ausfall des dort stattfindenden Familiengottesdienstes an Heilig Abend uns vor ein größeres Problem gestellt hat, möchte ich an dieser Stelle nicht leugnen. Aber fast wäre daraus sogar eine neue Tradition entstanden!

Miriam Adel

# Familien sind cool

Die überwiegende Anzahl Jugendlicher wünscht sich Familie und sieht in Familie einen hohen Wert. Familien sehen heute zwar oft anders aus als die („klassischen“) Familien in der Vergangenheit und viele Menschen leben, ob gewollt oder gezwungener Maßen allein. Es gibt sie aber noch die „klassischen“ Familien. Welche Vorstellungen von Zusammenleben und Familie haben Jugendliche, die in so einem Verbund aufwachsen (dürfen? / müssen?). Ich unterhielt mich mit Franziska Pfülb (16) darüber auf der Heimfahrt vom diesjährigen Konfi-Camp im Bus.

S.H.: Wenn Du die Wahl hast, würdest Du lieber allein oder mit anderen zusammenleben?

F.P.: Auf alle Fälle mit anderen zusammen. Ganz allein zu leben kann ich mir nicht vorstellen. Ich finde es schön, wenn immer jemand da ist, mit dem man reden kann oder Quatsch machen oder gemeinsam traurig sein kann. Und das haben wir ja jetzt im Konfi-Camp gesehen: Wenn es mal Probleme gibt, dann wächst man daran - als Gemeinschaft.

S.H.: Das hört sich jetzt aber schon idealistisch an. Nervt es nicht auch, wenn man wie Du noch zwei jüngere Geschwister (14 und 11 Jahre) hat?

F.P.: Klar nerven Geschwister auch mal. Das ist doch immer so. Aber der Spaß überwiegt eindeutig. Ich finde es gut, wenn unter einem Dach nicht nur noch Eltern da sind, die einem Regeln vorgeben - oder vorgeben müssen.

S.H.: Darf ich das so verstehen, dass es mit Geschwistern leichter ist die Regeln auszuhebeln?

F.P.: (lacht) Ja schon. Aber ich muss auch sagen, dass ich ein wirklich gutes Verhältnis zu meinen Eltern habe. Sie sind schon so etwas wie mein Vorbild. Und die meisten Regeln haben ja auch ihren Sinn, wenn man einmal genauer darüber nachdenkt.

S.H.: Vor allem, wenn sie Regeln nicht nur setzen, sondern auch erklären und selbst danach leben.

F.P.: Genau

S.H.: Irgendwann, nach dem Abitur, wirst Du aber doch sicher auch einmal, zumindest eine Zeit lang, allein leben wollen?

F.P.: Nach dem Abi möchte ich studieren. Ich weiß zwar noch nicht was. In München wäre toll. Da lebt meine Tante, die ist jetzt auch allein.

Mit ihr zusammen stelle ich mir das cool vor. Auch eine WG kann ich mir vorstellen. Allein schon weil heute eigene Wohnungen in München fast unbezahlbar sind.

S.H.: Und in 16 Jahren dann eine eigene Familie?

F.P.: Schon. Ganz traditionell mit Mann und Kind. Familie, habe ich gemerkt, ist einfach ganz wichtig für mich. Freunde auch natürlich. Aber in einer Familie muss ich mir die Leute nicht erst zusammensuchen ...

S.H.: ... man bekommt sie einfach ungefragt vorgesetzt. das kann aber auch stressig sein.

F.P.: Klar, aber mit Freunden kann es genauso stressig werden.

S.H.: Ich sehe schon, Du bist ein Fan von Familien. Was macht für Dich das Besondere an Familien aus?

F.P.: Dass man weiß, wo man herkommt, dass man jemanden hat auf den man sich in kritischen Situationen verlassen kann. Das gilt zwar für andere Gruppen hoffentlich auch, aber bei meiner Familie weiß ich, dass ich mit ihnen über alles sprechen kann, mit meinen Eltern und Geschwistern, aber auch mit meinen Großeltern. Familien sind cool.

---

Das Interview mit Franziska Pfülb hat Pfarrer Stefan Herpich geführt.

## Gebraucht werden

Das Helfer-Cafe für „Gebraucht werden“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, statt. Telefon: 09122 6939879.

Öffnungszeiten: Montag 10.00 bis 12.00 Uhr – Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

# Treffen am Sonntagnachmittag - Wer hat Lust mitzumachen?

„Nie fühle ich mich so allein wie am Sonntagnachmittag. Meine FreundINNEN sind mit ihren Familien beschäftigt, allein etwas zu unternehmen fällt oft schwer, denn immer wieder trifft man auf glückliche Familien und die eigene Einsamkeit wird besonders schmerzlich bewusst.“ Solche Äußerungen habe ich schon oft gehört und mit Fr. Huyskens, der theologischen Leiterin im Evangelischen Bildungswerk, besprochen. Wir kamen auf die Idee, eine Gruppe von Betroffenen anzuregen. Die Treffen könnten für die ganze Gemeinde Sonntagnachmittags in St. Markus, Konrad-Adenauer-Str. 37, stattfinden. Ich finde St. Markus sehr geeignet, da der Raum nach den Bedürfnissen gestaltet werden

kann, eine Küche vorhanden ist und auch eine Fläche im Außenbereich hat.

Die Gruppe würde sich dann ein Programm nach ihren Wünschen zusammenstellen (Kaffeeklatsch, Wanderungen, musizieren, Theater- oder Konzertbesuche, Gespräche über Gott und die Welt, Vorträge...) es gibt sicher noch viele Anregungen für ausgefüllte, heitere Stunden in denen die Gemeinschaft im Vordergrund steht.

Wer gern mitmachen möchte, meldet sich bitte im Pfarramt bei Fr. Schwarz, Tel.: 92 56 200, E-Mail: [evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de](mailto:evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de)

Rosemarie Meinhold

**Schüler** Die erfolgreiche  
Nachhilfe  
Schwabach Kolleg  
Königsplatz 25



**Akademie** > Lebenslang  
lernen sichert  
den Erfolg!  
für private Weiterbildung  
Schwabach Königsplatz 25

## Unser Ziel:

Der Erfolg unserer Schüler

## Unsere Methode:

Individueller, sorgfältiger Unterricht  
bei kompetenten Fachkräften -  
und das zu besten Konditionen!

*Alle Schularten, alle Fächer*

*kurze Laufzeiten, stabile Preise*

**Schwabachs erfolgreiche  
Nachhilfe**

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24

[info@schuelerkolleg.de](mailto:info@schuelerkolleg.de) - [www.schuelerkolleg.de](http://www.schuelerkolleg.de)

[info@akademie-schwabach.de](mailto:info@akademie-schwabach.de) - [www.akademie-schwabach.de](http://www.akademie-schwabach.de)

**Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann**

## Sprachkurse

in kleinen Gruppen oder im  
Einzeltraining

*Englisch, Französisch, Italienisch,  
Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m*  
- Sie bestimmen das Lerntempo -

## Firmenschulungen

in Ihrem Unternehmen

**Schwabachs professionelle  
Weiterbildung**

# Interview mit einer Mitarbeiterin der Nürnberger Telefonseelsorge

Seit 9 Jahren ist die ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Telefonseelsorge tätig, sowohl in Tages- als auch in Nachtschichten, an Wochentagen und Sonn- und Feiertagen, über das gesamte Jahr verteilt.

**Interviewerin (I):** *Wer ruft bei der Telefonseelsorge an? Wie können die Anrufer beschrieben werden?*

**Mitarbeiterin der Telefonseelsorge (M):** Es rufen junge und alte Menschen an, Männer und Frauen, aus allen Bildungsschichten, Menschen, die alleine leben und Menschen, die in Gemeinschaften leben. Es gibt kein typisches Bild eines Anrufernden bei der Telefonseelsorge, die Anrufernden zeichnen sich durch Unterschiedlichkeit aus.

**I:** *Was sind die Gründe für einen Anruf bei der Telefonseelsorge?*

**M:** Menschen fühlen sich alleine, ausgegrenzt, aus dem Leben hinauskatapultiert. Es sind häufig Menschen, die krank sind, psychisch krank, die an einer Depression oder an einer schweren körperlichen Erkrankung leiden und das Gefühl haben außerhalb des „normalen“ Lebens zu stehen. Nicht selten kommen Suchtprobleme dazu oder es sind Angehörige, meist Frauen, von Suchtkranken, die jemanden zum Reden brauchen. Die Menschen erzählen, dass sie niemanden haben, mit dem sie sprechen können, weil sie tatsächlich alleine leben oder weil ihre Mitmenschen keine Zeit für sie haben. „Ich habe keine Freunde“, hören wir am Telefon oft. Es gibt aber auch Anrufernde, die ihren Mitmenschen nichts von ihren Problemen mitteilen, die eine scheinbar intakte Fassade aufrechterhalten möchten und die sich deshalb anonym an die Telefonseelsorge wenden. Auch pflegende Angehörige gehören zur Klientel, Menschen, die an ihre persönliche Belastungsgrenze gestoßen sind und sich überfordert fühlen.

Es gibt einzelne Anrufernde, die regelmäßig bei der Telefonseelsorge anrufen, fast schon als Tagesritual, weil sie den ganzen Tag über mit keinem Menschen sprechen können. Bei diesen Gesprächen geht es meist nicht um akute Schwierigkeiten, sondern eher um die Verge-

wisserung, es gibt jemanden, der hört mir zu und nimmt mich wichtig.

**I:** *Was erwarten die Anrufernden?*

**M:** Dass jemand Zeit hat ihnen zuzuhören, sie ernst und wichtig nimmt. Es gibt Anrufernde, die bei der Telefonseelsorge über ihre Sorgen und Ängste sprechen, die ihren Jammer über ihre Lebensumstände loswerden wollen, weil sie im Alltag nicht darüber sprechen können oder wollen.

Allgemein kann man sagen, dass die Anrufernden ein offenes Ohr erwarten und einen Menschen, der oder die beruhigend mit ihnen spricht.

**I:** *Was kann die Telefonseelsorge bieten?*

**M:** Kompetente Gesprächspartner/innen, die rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr zuhören. Für die Mitarbeitenden gibt es eine Vielzahl an Fortbildungen, Supervision und kollegiale Beratung. Es geht um „Aktives Zuhören“, das heißt zu versuchen die Anrufernden zu verstehen und das Verstandene in Worte zu fassen. Auf diese Weise erhalten die Hilfesuchenden Rückmeldungen, um ihre Situation aus einem anderen Blickwinkel sehen zu können, wenn sie dies wollen.

Andererseits muss sich die Telefonseelsorge auch vor Ausnutzung schützen, denn nicht selten wird versucht sie als Sexhotline zu missbrauchen.

**I:** *Sind in all den Jahren Entwicklungen oder Trends festzustellen?*

**M:** Nein, es sind weder in der Klientel der Anrufernden noch bezüglich der verschiedenen Anrufzeiten Trends festzustellen. Menschen rufen rund um die Uhr, zu allen Jahreszeiten an, weil sie tatsächlich alleine sind oder weil sie sich alleine fühlen, weil sie krank sind und niemanden haben, dem sie sich anvertrauen können.

---

Das Interview führte Dr. Gaby Herzog-Walch

In Planung für das 1. Halbjahr 2018:

## Erstes Schwabacher Laufgelage St. Martin – in drei Gängen durch die Stadt

An Universitäten beteiligen sich mittlerweile Tausende an den sogenannten Laufgelagen. Dadurch begegnen sich viele Menschen zwanglos und auf angenehme Weise, indem sie in kleinen Teams gemeinsam Essen, aber auf besondere Weise:

Beginnend mit der Vorspeise treffen sich immer drei Teams zu einem Gang und wechseln zu vorgegebenen Zeiten die Wohnung, um entweder bei einem anderen Team verwöhnt zu werden oder selbst zu kochen. Damit alle sich am Ende wiedersehen, folgt als Abschluss eine gemeinsame Feier, wo alle zusammenkommen können. Eine Projektgruppe von jungen Erwachsenen (Oliver Lott, Ina Bentsch, Christoph Häberlein,

Maria Zakel, Janine Höhn) plant gegenwärtig gemeinsam mit Pfarrer Dr. Zellfelder so was zum ersten Mal auch in Schwabach auf die Beine zu stellen: „Das erste Schwabacher Laufgelage St. Martin“.

Dadurch können sich viele ganz unterschiedliche Menschen begegnen und kennenlernen, ohne deshalb gleich einen ganzen Abend mit anderen verbringen zu müssen oder sich einer festen Gruppe anschließen zu müssen. Man könnte die Idee der Laufgelage auch als eine Art Gegenbewegung zu einseitiger Kommunikation über die sozialen Netzwerke verstehen.

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Sie wollen Ihren Lebensabend gestalten oder müssen für einen Angehörigen planen und sorgen?

Angelika  
Majchrzak-Rummel  
Rechtsanwältin

- Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Beratung zu lebzeitigen Schenkungen und Erbrecht
- Beratung zu Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch und zum Eltern-Unterhaltsanspruch („Sozialregress“)
- Vertragsgestaltung und Vertragsprüfung („betreutes Wohnen“, Heimvertrag nach dem neuen WBVG,...)
- Beratung/Vertretung bei gerichtlichen Betreuungsverfahren

Weißburger Straße 6 b · 91126 Schwabach

Telefon 09122/16900 · Telefax 09122/879458 · [www.projekte-des-lebens.de](http://www.projekte-des-lebens.de)



**Andalusien**

**Entdecken Sie die Schönheiten Andalusiens:**  
Historische Städte  
Wilde Landschaften  
Sonnige Strände

Wohnen Sie in unserer Ferienwohnung in Marbella in der Wohnanlage Eden-Hill

Weitere Informationen unter [www.wo-kg.de](http://www.wo-kg.de) oder Tel. 09122/6301660

# Brot für die Welt 2017 - Wasser für alle

Die 59. Aktion von Brot für die Welt hat als Motto „Wasser für alle“.

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Die Wassernot trifft vor allem die Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika: die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Slums, aber auch Kleinbauernfamilien in abgelegenen ländlichen Regionen. Da sie keine andere Wahl haben, benutzen sie oft verunreinigtes Wasser zum Trinken und Kochen. Die Folge sind Durchfälle und andere Erkrankungen. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich daran. Aber damit nicht genug: Weil die Menschen ihre Felder nicht bewässern können und der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, drohen vielerorts auch Hunger und Mangelernährung.

59.  
Aktion

## Wasser für alle

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein.  
[brot-fuer-die-welt.de/wasser](http://brot-fuer-die-welt.de/wasser)

Mitglied der *actalliance*

**Brot für die Welt**

Würde für den Menschen.

Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt in vielen Ländern dieser Erde dafür ein, dass auch die Armen genügend sauberes Wasser zur Verfügung haben. Wasser ist ein Gemeingut, das allen zusteht.

**Die bayernweite Eröffnung der 59. Aktion Brot für die Welt findet am 3. Dezember 2017 (1. Advent) um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Schwabach statt.**

Predigt: Präsident des Diakonischen Werkes Bayern Michael Bammessel

Eröffnung der Aktion: Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern

Liturgie: Dekan Klaus Stiegler

**Nach dem Gottesdienst lädt der Diakonieverein Schwabach St. Martin e.V. zum traditionellen Gemüse-Eintopfessen in das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, 91126 Schwabach, ein.**

**Zusätzlich gibt es erstmalig eine köstliche persische Gemüsesuppe (vegetarisch). Daher steht das Brot für die Welt Essen 2017 unter dem Motto**

**„Brot für die Welt - Essen aus aller Welt“.**

**Die Speisen stehen von 11.30 bis 13.00 Uhr bereit. Kaffee und Kuchen gibt es bis 14.00 Uhr.**

**Die Gerichte und der Kuchen können auch mitgenommen werden – bitte geeigneten Behälter mitbringen.**

Der Reinerlös aus den Spenden in Schwabach wird der Region nördlich und östlich des Mount Kenya in Kenia zugutekommen, die unter großer Trockenheit leidet. Viele Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, Wasser aus weit entfernten Quellen zu holen. Brot für die Welt verschafft den Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser – und setzt dabei auch auf unkonventionelle Methoden.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf Ihren Besuch.

Horst Huber, 1. Vorsitzender des Diakonievereins Schwabach St. Martin e.V.

## Musik zum Advent

Zum Auftakt des neuen Kirchenjahres lädt KMD Klaus Peschik zu einer Musik zum Advent am Samstag, 2. Dezember, um 18.00 Uhr in die Schwabacher Stadtkirche ein. Nach der feierlichen Wandlung des Hochaltars von der Festtagsseite zur Werktagseite soll mit Choralbearbeitungen und freien Orgelwerken der Barockzeit und der Romantik das neue Kirchenjahr begrüßt und der Advent zum Klingen gebracht werden. Der Eintritt ist frei!

## Chormusik zum Advent

Zum traditionellen Konzert am 3. Advent am Sonntag, 17. Dezember, werden der Kammerchor, das Schwabacher Vocalensemble, der Kirchenchor St. Sebald und die Schwabacher Kantorei u.a. Teile aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach singen. Die Gesamtleitung hat KMD Klaus Peschik. Der Eintritt ist frei!

## Orgelmusik zur Weihnacht

Traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag lädt KMD Klaus Peschik zu einer weihnachtlichen Orgelmusik am 26. Dezember um 11.00 Uhr in die Schwabacher Stadtkirche ein. Mit festlichen, weihnachtlichen Klängen von Bach, Reger und anderen Komponisten darf das Weihnachtsfest

in aller Ruhe ausklingen. Der Eintritt ist frei!

## Konzert in der Silvesternacht

Mit einem „Konzert in der Silvesternacht“ in der Stadtkirche möchte KMD Klaus Peschik auch im Jahr 2017 ein buntes und vielfältiges Konzertjahr beschließen. Das Konzert beginnt um 22.00 Uhr und dauert nicht länger als 50 Minuten, so dass dem Jahreswechsel im Familien- oder Freundeskreis nichts im Wege stehen muss. Festliche Werke für Orgel sollen dem Jahresausklang neben dem traditionellen Feuerwerk Farbe und Glanz verleihen. Der Eintritt ist frei!

## Neujahrskonzert

Mit einem „Neujahrskonzert“ eröffnet der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei am Sonntag, 28. Januar 2018, um 18.00 Uhr im Evangelischen Haus den Konzerteigenen 2018. Der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei musiziert unter der Leitung von KMD Klaus Peschik neben der „Unvollendeten“ von Franz Schubert das bekannte Adagio von Tomaso Albinoni, Furiant von Antonin Dvorák, eine Pavane von Maurice Ravel, den Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakowitsch und den berühmten Cancan aus Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach. Der Eintritt ist frei!

## Impressum

**Herausgegeben** von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256200

**Redaktion:** Miriam Adel, Dr. Gaby Herzig-Walch, Dr. Daniela Schwardt, Elfriede Schwarz, Bernd Wohlgemuth, Pfr. Dr. Paul-Hermann Zellfelder (ViSdP)

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:**

Sparkasse Mittelfranken-Süd

IBAN: DE82 7645 0000 0000 1097 36

**Konto der Inge Witzer-Stiftung:**

Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

**Gestaltung und Druck:**

Hermann Millizer GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9380-0

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe März – Mai 2018: 15. Januar 2018.**

Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Für Beiträge, die nach diesem Termin eingereicht werden, besteht keine Abdruckgarantie. Auflage: 7250.

**Titelbild:** neue Stadtkirchenkrippe von Herrn Reithinger, Foto: Klaus Trinks

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“

Wer Werke oder Werkteile dieser Seiten nutzen möchte, soll sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin wenden.

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind ein

Angebot des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach vor Ort 

## Der Verrat – das Musical über Judas

Am Sonntag, 4. März, um 16.00 Uhr in der Spitalkirche wird der Kindersingkreis der Schwabacher Kantorei unter der Leitung von KMD Klaus Peschik das Musical „Der Verrat“ von Markus Hottiger aufführen. Die Geschichte über den Jünger, der Jesus verraten hatte. Der Eintritt ist frei!

## **WEITERE INFORMATIONEN UND EINLADUNGEN**

### Jungbläserausbildung im Posaunenchor

Seit kurzem gibt es wieder einen Anfängerkurs für Trompete und Posaune. Treffpunkt immer donnerstags im Kapitelshaus, Trompeten von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Posaune von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Die Ausbildung ist kostenlos und wird von erfahrenen Bläsern geleitet. Der Einstieg in diesen Kurs ist zurzeit noch völlig problemlos möglich. Weitere Informationen bei Klaus Peschik.

### Wer hat Lust zum Mitsingen?

Die Schwabacher Kantorei sucht junge und begabte Sängerinnen und Sänger für die nächsten großen Projekte. Vor allem in den Männerstimmen (Tenöre) freut sich der Chor über jede Unterstützung.

Aktuelles Programm: Rossini, Stabat Mater und Bach, Weihnachtsoratorium.

Die Chorproben sind immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122 9256 430 oder im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

### Streicher gesucht – der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei

trifft sich jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Streicher, Flöten, Querflöten, Saxofon, Fagott und Klarinette vereinigen sich zu einem interessanten „symphonischen“ Klangkörper. Ein Ensemble, in dem sich erfahrene Musiker mit jungen Menschen in gleicher Weise wohl fühlen können. Ein Orchester für fortgeschrittene Laien.

Um diesem kleinen Orchester auch auf Dauer den frischen und unverwechselbaren Klang

zu erhalten werden dringend Streicher (Violen, Bratschen, Kontrabass) gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122 9256 430 oder im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

### Der Kindersingkreis und Die Kirchenmäuse

Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Evangelischen Haus zum Singen, Tanzen, Spielen. Eine ganzheitliche Ausbildung und musikalische Förderung für Kinder jeglichen Alters.

Die **Kirchenmäuse** (4-7 Jahre) treffen sich jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Haus. Singen, Spielen, Förderung der Koordination in der Fein- wie Grobmotorik werden geübt und trainiert.

Der **Kindersingkreis** (Kinder ab 8 Jahren) trifft sich von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Haus. Stimmbildung, Gehörbildung und Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Rezitation von Texten und Schauspiel zur Hinführung großer szenischer Aufführungen stehen auf dem Programm.

### Jahresausflug des Freundeskreises der Kantorei

Der Jahresausflug des Freundeskreises der Schwabacher Kantorei St. Martin in den Steigerwald führte zunächst in die uralte Dorfkirche von Großbirkach. Ortspfarrerin Cornelia Meyer konnte bei der Kirchenführung auf das Taufbild aus dem 11. Jahrhundert, das die älteste figürliche Steinplastik im gesamten fränkischen Raum ist, verweisen.

Beim anschließenden Gang auf dem Baumwipfelpfad, der neuen Attraktion dieser waldreichen Region, konnte von der obersten Plattform in 42 m Höhe die prächtige Laubfärbung an diesem Sonnentag bestaunt werden.

Nach Erläuterungen zur Ebracher Klosterkirche und zur teilweise im früheren Klostergebäude untergebrachten Jugend-Justizvollzugsanstalt gab es einen musikalischen Leckerbissen. KMD Klaus Peschik stellte Funktionen und Handhabung der Orgel dieser Kirche, verbunden mit passenden Klängen, vor.

Der Besuch einer Weinscheune in Oberschwarzach rundete diese Tagesfahrt ab.

Richard Gelenius

## Regelmäßige Proben der Gruppen und Kreise der Schwabacher Kantorei

<b>Chor</b>	montags	19.30 – 21.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Instrumentalkreis</b>	montags	18.00 – 19.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Orgelunterricht</b>	mittwochs	13.00 – 20.00 Uhr nach Anmeldung	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz
<b>der kleine chor</b> (18 – 99 Jahre)	donnerstags	10.00 – 11.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>KirchenMäuse</b> (4 – 7 Jahre)	donnerstags	15.15 – 16.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Kindersingkreis</b> (ab 8 Jahre)	donnerstags	16.15 – 17.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Jungbläser</b>	donnerstags	18.30 – 19.30 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.45 – 21.15 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Gospelchor</b>	samstags	10.30 – 12.30 Uhr (vierzehntägig)	St. Markus, Konrad-Adenauer-Str. 37

Information zu den Gruppen, aktuelle Termine, Proben und Aufführungen auch im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de), Anmeldung und **Leitung: Klaus Peschik**, Kirchenmusikdirektor, Büro: Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9256-430  
E-Mail: [info@schwabacherkantorei.de](mailto:info@schwabacherkantorei.de)

**Kirchenchor Penzendorf** (Leitung: Werner Pehnel): donnerstags um 20.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31.



## Bestattungs-Institut Hermann Plössner KG

Qualifizierter Fachbetrieb

**Tel. 0 91 22 / 22 45**

Schwabach, Limbacher Straße 34

**STERBEGELDVERSICHERUNG**

Es ist gut zu wissen, daß man bei einem Sterbefall in unserem Institut Hilfe und fachliche Beratung findet.

Alle anlässlich eines Todesfalles notwendigen Besorgungen und Behördengänge werden von uns pietätvoll und diskret nach Ihren Wünschen erledigt.

Auch für Überführungen von und nach allen Orten, aus Altersheimen und Krankenhäusern, ist unser Institut dienstbereit.

Die **BESTATTUNGSVORSORGE** bietet die Möglichkeit der Bestattungsregelung bzw. -festlegung bereits zu Lebzeiten. Besonders für ältere, alleinstehende Bürger.

Wir sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, unter der obigen Telefonnummer zu erreichen. Ein Anruf genügt, und alle mit einem Todesfall zusammenhängenden Arbeiten nehmen wir Ihnen ab.

## SeniorenKino 2018

Auch im Jahr 2018 setzt die SeniorenAG der Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Luna-Kino die beliebte Veranstaltung SeniorenKino fort und lädt zu drei Kinoterminen in das Luna-Kino in der Neutorstraße 1.

Das SeniorenKino-Team stellt jeweils drei Filme, die man gerne einmal wieder auf der großen Leinwand sehen möchte, zur Auswahl; die Besucher wählen daraus demokratisch ihren Film für das nächste SeniorenKino.

Los geht es am Donnerstag, 1. März 2018. Das Team lädt ab 14.00 Uhr ein zu Kaffee, Tee und Kuchen ins Bistro des Luna-Kinos in Schwabach. Bei netter Unterhaltung im Bistro des Kinos und Live- und Wunschmusik mit Günter Leickert können sich die Besucher auf das Kinoerlebnis einstimmen. Ab 15.30 Uhr wird der im November ausgewählte Film gezeigt. Zur Auswahl stehen drei Filme des großartigen Charlie Chaplin: ‚Moderne Zeiten‘ (1936), ‚Der große Diktator‘ (1940) und ‚Rampenlicht‘ (1952).

Weitere SeniorenKino-Nachmittage sind am Donnerstag, 17. Mai, und am Donnerstag, 15. November, geplant.

Der Eintrittspreis ins Kino beträgt jeweils 5,- Euro, für Kaffee, Tee und Kuchen wird um Spenden gebeten.

Das Team freut sich immer über liebe Leute, die einen Kuchen für das SeniorenKino backen mögen. Auch Mithilfe ist gerne willkommen. Bitte setzen Sie sich mit Karin Wolferrmann, Tel. 6301660 in Verbindung.

Karin Wolferrmann

## Kaffee-Treff St. Markus

Einmal im Monat lädt ein Team zu Kaffee und Kuchen ins Evangelische Stadtteilzentrum St. Markus in Forsthoef ein. Auch im Dezember, Januar und Februar freuen wir uns auf Sie. Einen Nachmittag mit netten Leuten verbringen. Selbstgebackene Kuchen genießen. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee trinken. Zeit haben zum Reden. Eine Andacht feiern. Vielleicht einmal einer Lesung lauschen. Oder miteinander singen.



Jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr an folgenden Terminen: 16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Lutz Domröse  
im Namen des ganzen Teams

## Termine im Familienzentrum MatZe

**Internationale Kochgruppe:** 1x im Monat, montags von 16:00 – 18:30 Uhr  
4.12.17: Weihnachtszeit  
15.01.18: europäisches Fingerfood  
5.02.18: Thema noch offen

**Handarbeitsgruppe:** Neue Zeiten!  
Seit September 2017 jeden dritten Montag im Monat von 13:30 – 15:30 Uhr.  
Start: 22.01.18

**Offener Kinder- und Jugendtreff „Action kids“:** jeden Mittwochnachmittag von 15:00 – 17:30 Uhr

**Bürgersprechstunde:** Mittwochs von 14:00 – 16:30 Uhr oder nach Terminvereinbarung

**Integrationspatentreffen:** 1x im Monat (Terminvereinbarungen nach Absprache)

Alle Informationen sind auch unter [www.facebook.com/familienzentrum.matze](http://www.facebook.com/familienzentrum.matze) zu finden.

### BAUMANN

SCHUH- & SCHLÜSSELSERVICE

Schuhreparaturen aller Art  
Pflege und Zubehör – Schlüssel jeder Art  
Schlösser & Stempelservice

**Öffnungszeiten:**  
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen

Bachgasse 10 · 91126 Schwabach  
Telefon 01575 8176210

[info@schuhservice-schwabach.de](mailto:info@schuhservice-schwabach.de)  
[www.schuhservice-schwabach.de](http://www.schuhservice-schwabach.de)

## Frauenfrühstück im Evangelischen Haus mit dem Jahresprogramm 2018\*

Das Frauenfrühstücksteam hat für Sie für das Jahr 2018 wieder ein abwechslungsreiches, spannendes Programm zusammengestellt:

09. Januar:

**„Gute Gründe, es nicht allen recht zu machen“**  
Illa Kuch, Heilpraktikerin für Psychotherapie

10. April:

**Praktische Tipps für eine bessere Fußgesundheit**  
Beate Kraemer, ganzheitliche Fußbehandlerin

10. Juli:

**Die Sprache der Blumen**  
Annette Schwarz, Floristmeisterin

09. Oktober:

**Bücherherbst – Schönes zum Lesen für Frauen**

Herzliche Einladung ergeht an alle Frauen zum Frauenfrühstück im Evangelischen Haus, Wiltelsbacherstraße 4 am Dienstag, 9. Januar, von 9.00-11.00 Uhr.

Die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Illa Kuch aus Baiersdorf, spricht über ein Thema, das gerade für uns Frauen besonders wichtig ist: **Gute Gründe, es nicht allen recht zu machen.** Illa Kuch hat außer der psychotherapeutischen Ausbildung auch ein Diplom als Sozialpädagogin und eine theologische Zusatzausbildung. Sie kann vielfältige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und in der Ausbildung vorweisen und ist seit Jahren im Haus Eckstein in Nürnberg in der Begleitung Alleinerziehender tätig.

Das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus bereitet wieder ein leckeres Frühstück mit Produkten aus der Region und hausgemachten Köstlichkeiten zu. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Der Eine-Welt-Laden ist im Anschluss geöffnet.

Karin Wolfermann

## Kulturhäppchen\*

Das Themenspektrum der Kulturhäppchen im Evangelischen Haus, die jeweils an einem Sonntagabend von 18.00 - 20.00 Uhr stattfinden, ist ja sehr breit gefächert aber immer spannend und mit unserer Kirchengemeinde und Schwabach verknüpft.

Im Oktober konnten die Besucher der Kulturhäppchen den aufschlussreichen Dialog zwischen den Pfarrern zweier evangelischer Konfessionen erleben. Zu Gast war Dr. Guy Marcel Clicqué, der Pastor der evangelisch-reformierten Gemeinde in Schwabach, der im Gespräch mit Dr. Volker Schoßwald, evangelisch-lutherischer Pfarrer, sehr gut die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lutheranern und Reformierten darstellen konnte und viele Fragen beantwortete.

Wussten Sie, dass es weltweit deutlich mehr evang.-reformierte Christen gibt als evang. lutherische? Sagt Ihnen die ‚Leuenberger Konkordie‘ etwas, die Reformierte und Lutheraner zu gegenseitiger Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft verpflichtet? Am Ende des Abends wurde klar, dass die beiden evangelischen Konfessionen weit mehr verbindet als trennt.



## Termine 2018

Die Kulturhäppchentermine für 2018 stehen bereits fest. Man kann sich den 25. Februar, den 3. Juni und den 25. November bereits in den Kalender eintragen.

Am Sonntag, 25. Februar, von 18.00 - 20.00 Uhr darf man sich auf einen Frähabend freuen, der ganz im Zeichen der Musik stehen wird. Mehr kann an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Sicher aber ist, dass das Team wieder zu leckeren, selbstgemachten Häppchen und zu Getränken einladen wird.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolfermann

## Veranstaltungen der ACK

(Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)

**Freitag, 1. Dezember 2017 - 6. Januar 2018**

### Schwabacher Krippenweg - Stadt und Land

Der 5. Schwabacher Krippenweg wird am Freitag, 1. Dezember, im festlichen Rahmen von „Schwabach glänzt“ um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz eröffnet.

*Weitere Informationen im ausführlichen Falblatt.*

**Sonntag, 3. Dezember 2017, 17 Uhr  
Marktplatz**

### Gottesdienst zum 1. Advent

Auf dem Schwabacher Marktplatz feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst für Erwachsene und Kinder – mit Liedern begleitet vom Posaunenchor und Texten zum Meditieren und Nachdenken, Gebeten und vielen Kerzen.

### Allmächt, schau hie, die Kerch!“

**Samstag, 3.02.18, um 19.30 Uhr in St. Peter und Paul**

Dass die Kerch, wie der Frangge sacht, im Dorf bleiben soll, ist klar. Und dort steht sie nun schon lange, man hat sich an sie gewöhnt und nimmt Veränderungen kaum noch wahr bis, ja bis bei einem Blick in den Spiegel ganz spontan ein urfränkisches „Allmächt“ zu hören ist. „Allmächt, schau hie, die Kerch!“

Dann hat man wohl unerhört Neues im Alten entdeckt. Wie's halt so ist im Leben: Neues kommt oft unverhofft. Neue Blicke in den alten Kirchen-Spiegel will das Ökumenische KA BARETT aus Ziegelstein, das vor drei Jahren

schon äußerst erfolgreich in der Arche gastiert hat, vermitteln. Die Gruppe evangelischer und katholischer Christen, denen trotz Jahrzehnte währender ehrenamtlicher Arbeit in ihren Kirchengemeinden und Pfarreien der Spaß an ihrer Kirche nicht vergangen ist, verwendet seine Gage für die jeweilige Jugendarbeit in ihren Gemeinden.

### Weltgebetstag 2018

**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Aus Südamerika kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2018. Surinam ist das kleinste Land des Subkontinents und doch eines seiner buntesten. Es hat eine sehr hohe Biodiversität. Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Gott hat alles gut geschaffen (Gen. 1, 31): eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in aller unserer Unterschiedlichkeit. Die SurinamerInnen bezeichnen sich selbst als Moksi, als einen „Mischmasch“ aus vielen verschiedenen Ethnien, die aus vier Kontinenten zusammengewürfelt wurden. Moksi heißt aber auch „gemeinsam“, denn mit der Vielfalt haben sie ein buntes Miteinander gestaltet!



Der Weltgebetstagsgottesdienst findet am Freitag, 2. März 2018, um 19.30 Uhr in St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

### Offene Stadtkirchenführungen\*

An jedem ersten Sonntag im Monat finden um 15.00 Uhr offene Stadtkirchenführungen statt.

Dauer: 60 – 75 Minuten – Treffpunkt: Hauptportal Stadtkirche

Kosten: Spende zugunsten der Stadtkirche

## Evangelisches Bildungswerk Schwabach

Für alle Veranstaltungen gilt:

**Info und Anmeldung im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)**

### Gottes kostbares Geschenk

**Vorbereitung des Weltgebetstages 2018 nach Vorlagen von Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas**

Termin: Dienstag, 9.1., 15.00 - 18.00 Uhr oder  
Dienstag, 16.1., 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4,

Kosten: 2 Euro zzgl. Materialkosten

Anmeldung im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

### „Suffragette – Taten statt Worte“

(England 2015, 101 Min.)

### Filmabend für Frauen

2018 jährt sich zum hundertsten Mal die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland. Passend zu diesem Jubiläum zeigen wir ein historisches Drama, das die leidenschaftlichen Kämpfe von britischen Arbeiterinnen für Gleichstellung und Wahlrecht um 1912 anhand

eines beispielhaften Schicksals zeigt. Mit Meryl Streep, Cary Mulligan, u.a., Regie: Sarah Gavron. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks Schwabach in Zusammenarbeit mit den Frauenbeauftragten des Dekanats.

Termin: Montag, 22.01.2018, um 19.00 Uhr

Ort: Roth, Bavaria-Kino, Bahnhofstraße 66

Eintritt: 7 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen im EBW unter Telefon 09122/9256-420.

### Frauen-Dinner im Evangelischen Haus

Unter dem Motto „Unser täglich Brot“ sind Frauen am Freitag, 2. Februar 2018, um 19.30 Uhr ins Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, in Schwabach zum informativen und genussreichen Frauen-Dinner eingeladen. Es erwartet Sie wie immer ein vielfältiges Buffet. An unterschiedlichen Thementischen geht es diesmal u.a. um Hintergründe, aktuelle Entwicklungen und Empfehlungen rund um Getreide und Brot, Bäckereien-Markt, Getreideunverträglichkeiten, Diätenhype und vieles mehr. Der Eintritt ist frei, wir erbitten jedoch Spenden für ein Projekt, das an dem Abend vorgestellt wird. Begrenzte Teilnehmerinnenzahl. Anmeldung unbedingt erforderlich! Träger der Veranstaltung sind das Evangelische Bildungswerk, Bund Naturschutz, Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin und Eine-Welt-Laden Schwabach. Anmeldung bis spätestens 25. Januar im Evangelischen Bildungswerk unter Tel. 09122/9256-420 oder per E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de).

## Medikamenten-Spenden erbeten für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka, der griechischen Partnerstadt von Schwabach

Dauerhaft können im Pfarramtsbüro während der Öffnungszeiten im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, Medikamente für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka abgegeben werden.

Dort befindet sich eine beschriftete Box. Bitte

auf ausreichendes Haltbarkeitsdatum achten. Wir beteiligen uns damit an der Aktion des Partnerschaftskomitees Kalampaka. Solidarität kennt keine Grenzen!

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

## Kirchenasyl - warum?

### Vortrag und Podiumsdiskussion

Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat Schwabach und der Katholischen Erwachsenenbildung

Termin: Mittwoch, 24.01. 19:30 Uhr

Ort: Röm.-Kath. Pfarrheim „Die Arche“, Ludwigstraße 17, Schwabach

Leitung: Bettina Nickel, Rechtsanwältin, München, Pfarrer Kuno Hauck, Fürth

Kosten: kostenlos

## Die „Fünf Säulen der Identität“

(nach H. Petzold)

### Kompaktseminar: Was stützt und trägt mich - was bringt mich aus dem Gleichgewicht?

Termin: Freitag, 26.01., 18.00 Uhr - Samstag, 27.01., 18:30 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Leitung: Lydia Pfahler

Kosten: 85,- Euro

Anmeldung im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

## Trocknet Schwabach aus?!

### Die Sicherheit von Schwabachs Trinkwasserversorgung

Termin: Mittwoch, 31.01., 19 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus: Martin-Luther-Saal, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Leitung: Dr. Werner Reiländer

Kosten: kostenfrei - Spenden erbeten

Anmeldung nicht erforderlich

## Ungetrübter Genuss – Trinkwasser in Schwabach

### Vortrag

In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwabach

Termin: Mittwoch, 21.02., 19 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus: Martin-Luther-Saal, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Leitung: Klaus Krauß, Stadtwerke Schwabach

Kosten: kostenlos - Spenden erbeten

Anmeldung nicht erforderlich

## „Sie haben meine Seele verbrannt“

(Hertha Nathorff)

### Verfolgte Schriftstellerinnen und die Bücherverbrennung von 1933 - Vortrag mit Lesung

Termin: Donnerstag, 22.02., 19 Uhr

Ort: Buchhandlung Lesezeichen, Königsplatz 29, Schwabach

Leitung: Nadja Bennewitz, Historikerin M.A.

Kosten: 12,00 Euro

Anmeldung bis 15. Februar im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

## Ungetrübter Genuss

### Führung durch das Wasserwerk Schwabach

In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwabach

Treffpunkt: Schwabach, Wasserwerk, am Trimm-Dich-Pfad in der Brünst

Termin: Samstag, 3.03., 14 - 16 Uhr

Leitung: Klaus Krauß, Stadtwerke Schwabach

Kosten: kostenlos

Anmeldung im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

## Kaufhaus Wertvoll

Nürnberger Straße 13



### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

14.12. – 17.12.2017 (3. Advent):

Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt Schwabach (in der Bude des Eine-Welt-Ladens)

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag Ihre Kleidung bügeln lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur 1 Euro pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je 3 Euro.

## AsylCafé Schwabach

Herzliche Einladung zum AsylCafé Schwabach, das die Räume in der Nürnberger Str. 15 zusammen mit dem Kaufhaus Wertvoll nutzt.

Das Asylcafé ist ab sofort jeden Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Hier wird der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit auf Begegnungen zwischen Deutschen und Migranten gesetzt. Hierzu werden u. a. Kochkurse, Vorträge sowie kulturelle Veranstaltungen angeboten, um die Möglichkeit zu schaffen, die jeweiligen Kulturen und Traditionen kennen zu lernen.

Informationen auf [www.asylcafe-schwabach.de](http://www.asylcafe-schwabach.de)

## K.A.T.Ze (Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale)

Sie finden die Kinderausstattungstauschzentrale (K.A.T.Ze) im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses, Schwabach, Wittelsbacherstraße 4a.

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

### Sonderöffnungen:

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (nur Verkauf)

Samstag, 2. Dezember 2017

Samstag, 13. Januar 2018

Samstag, 3. Februar 2018

Samstag, 24. Februar 2018

Samstag, 3. März 2018

Die drei ehrenamtlichen K.A.T.Ze-Teams freuen sich jederzeit über Verstärkung.



spkmfrs.de

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen starken Finanzpartner hat, der sich in der Region engagiert.



Wenn's um Geld geht

Sparkassen  
in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd



**Tu deinen Mund auf für die Stummen  
und für die Sache aller, die verlassen sind.**

Sprüche 31, 8

Christbaum in der Stadtkirche Schwabach, Foto: Klaus Trinks

## Kokosblütenzucker von El Puente - Neu im Eine-Welt-Laden und etwas ganz Besonderes

Der Kokosblütenzucker wird nach traditioneller Methode aus den Blüten der Kokospalmen gewonnen. Ihre Stämme strecken sich inmitten der grünen Landschaft Javas meterhoch in den Himmel. Zur Gewinnung des Zuckers klettern die Produzenten mit geübten Schritten in die Baumkronen und hängen dort Gefäße auf, um den Saft aufzufangen.

Anschließend wird der Saft direkt vor Ort von den Familien weiterverarbeitet. Durch das Kochen des Saftes in offenen Pfannen entsteht der Kokosblütenzucker. Unter ständigem Rühren wird der Saft eingedickt, bis die feine Zuckerkörnung erreicht ist.

So entsteht ein wunderbarer Zucker mit voller kräftiger Karamellnote, der sich sehr gut zum Süßen von Gebäck, Kuchen, Desserts und Getränken verwenden lässt.

Obwohl er anders aussieht, ist Kokosblütenzucker in der chemischen Zusammensetzung fast identisch mit dem konventionellen weißen Rübenzucker. Er enthält allerdings außer dem Zucker weitere Nährstoffe und ist bekömmlicher. Der Kokosblütenzucker stammt von PMA aus Indonesien. Die Fairhandels-Organisation un-

terstützt rund 2.200 Kleinbauern beim Export ihrer Produkte. Unter ihnen die Kooperative Nira Satria, die den Kokosblütenzucker herstellt. Die Produzent/innen der Kooperative haben sich auf der Insel Java zusammengeschlossen, um ihren Zucker gemeinsam biologisch zertifizieren zu lassen und im Fairen Handel zu verkaufen. Sie leben in den ländlichen Gegenden Indonesiens, wo diese Arbeit oft die einzige Einnahmequelle darstellt. Durch die direkte Vermarktung und weitere Unterstützung ermöglicht PMA den Produzent/innen bessere Einkommens- und Lebensbedingungen.

### Eine-Welt-Laden Schwabach

Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4

<b>Dienstag</b>	<b>16 – 18 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16 – 18 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>10 – 12.30 u. 16 – 18 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10 – 12.30 Uhr</b>

## Weihnachtsmarkt und Sonderöffnungszeiten im Dezember

Besuchen Sie uns am 2. Adventswochenende (8. - 10. Dezember) auf dem Schwabacher Weihnachtsmarkt. Im Dezember (bis Weihnachten) haben wir außerdem unseren Laden zusätzlich zu den üblichen Zeiten auch am Montag- und Mittwochnachmittag für Sie geöffnet.

### Öffnungszeiten im Dezember

<b>Montag</b>	<b>16 – 18 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>16 – 18 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>16 – 18 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16 – 18 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>10 – 12.30 u. 16 – 18 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10 – 12.30 Uhr</b>

Silli Weiskirchen

### Kirchenvorstandswahl 2018

---

21. Oktober 2018



**Ich glaub. Ich wähl.**

Kirchenvorstandswahlen

Am 21. Oktober 2018 sind Kirchenvorstandswahlen in Bayern. 2,2 Millionen Wahlberechtigte wählen 10.000 Ehrenamtliche, die gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern sowie berufenen Mitgliedern Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen. Lassen Sie sich dazu einladen, diese wichtige Aufgabe mit zu tragen.

### Danke - für Ihr Kirchgeld, Spenden und mehr!

---

Jede Kirchengemeinde lebt durch den Einsatz der Menschen, die dort leben und aktiv sind. Ohne die fleißigen Ehrenamtlichen wären all' die verschiedenen Gruppen, Kreise und Projekte nicht denkbar. Danke für Ihre Zeit und Kraft, die Sie für unsere Gemeinde aufbringen!

Jede Kirchengemeinde lebt aber auch durch die finanziellen Mittel, die ihr zur Verfügung gestellt werden: zur Instandhaltung der einzelnen Gebäude, für die laufenden Kosten von der Briefmarke bis hin zu den Gemeindefahrzeugen - und natürlich für die inhaltliche Arbeit und für die sozialen, sowie diakonischen Aufgaben. Hier möchten wir uns besonders bei denjenigen bedanken, die nach dem Maß ihrer finanziellen Möglichkeiten mit der Überweisung von Spenden dazu beitragen, dass wir bestehende Aufgaben weiterführen und neue Projekte angehen können.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei

allen, die mit Überzeugung Kirchenmitglieder sind und bleiben und so durch die Zahlung des Kirchgeldes, die Grundlage für weitere kirchliche Angebote in unserer Kirchengemeinde ermöglichen.

An dieser Stelle möchten wir all' diejenigen bitten, die das Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, dies baldmöglichst nachzuholen. Denn jeder Euro wird benötigt, um die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde kontinuierlich fortführen zu können.

### Sprengelfest Emmaus

---



Das Team um Pfarrer Herpich konnte am Samstag, 9. September, ca. 50 Gemeindeglieder im Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18, trotz regnerischem Wetter begrüßen. Bei Kaffee, Kuchen, Gegrilltem, Getränken und guter Live-Musik und vielen angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Sehr hilfreich war wieder wie alle Jahre die tatkräftige Unterstützung der Pfadfinder, die in unserem kleinsten der Evangelischen Stadtteilzentren in Schwabach tolle Jugendarbeit für alle Altersgruppen leisten. Selbst beim Aufräumen war trotz des Regenwetters gute Stimmung, auch weil erfreulicherweise etliche der Gäste spontan mitgeholfen haben.

Brigitte Regelsberger

## Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt am 8. Januar und 6. Februar 2018.

## Abschied von Pfarrer Stefan Herpich

Pfarrer Stefan Herpich hat nach über 22 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde zum Beginn des Schuljahres 2017/18 an eine Schulstelle an der Berufsschule Roth gewechselt. Der Kirchenvorstand dankt ihm sehr herzlich

für seinen Dienst, sein Wirken und das Engagement für die Menschen in unserer Gemeinde. Beim Abschiedsgottesdienst am 15. Oktober in der Stadtkirche kam dies auch in vielen offiziellen und persönlichen Grußworten und Begegnungen zum Ausdruck.

Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben und für ihn und seine Familie alles Gute und Gottes Segen.

Ingried Ittner-Wolkersdorfer,  
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

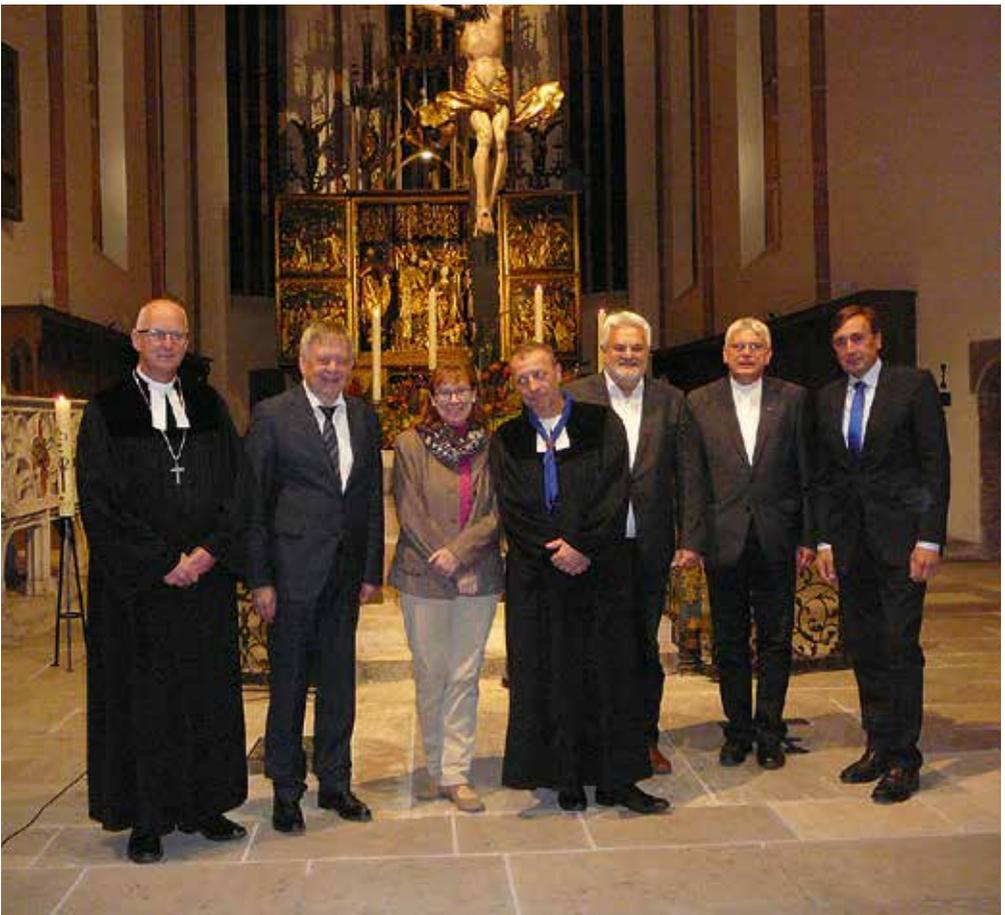


Bild: von links nach rechts: Dekan Klaus Stiegler, MdL Karl Freller, Ingrid Ittner-Wolkersdorfer, Pfarrer Stefan Herpich, Walter Schnell, Pfarrer Robert Schrollinger, Dr. Richard Kifmann  
Foto: Elfriede Schwarz

### TanzTee im Evangelischen Haus

„So ein schöner Nachmittag!“ „Können Sie so etwas nicht öfter anbieten, vielleicht einmal im Monat?“ „Wir haben uns lange nicht mehr so gut unterhalten.“ – So und ähnlich waren die Rückmeldungen vieler der über 100 BesucherInnen unseres TanzTees für Junggebliebene im Evangelischen Haus im Oktober 2017.

Es war aber auch ein schwungvoller Nachmittag! Die Band EzzedlaABBA, das sind der Musiklehrer Peter Grässler am Keyboard, Pfarrer Stefan Herpich am Schlagzeug und Pfarrer Volker Schoßwald als Frontmann mit Gesang und Gitarre, spielte mitreißend und sehr gekonnt Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha und alles, was sonst noch tanzbar ist und bereits von den ersten Takten an drehten sich die Paare auf der Tanzfläche. Unter den Tänzern konnte man echte Könner ausmachen, aber genauso tanzten Frauen mit Frauen oder bewegten gutgelaunte ältere Herrschaften zum Takt der Musik die Oberkörper.

Mit dem ausgesprochen sympathischen Tanzpaar Tina und Mathias von der Schwabacher Tanzschule Bogner – Mathias ist dort einer der Tanzlehrer – zeigten dann die Profis, wie wunderbar es aussehen kann, wenn zwei junge Leute das Tanzen beherrschen. Im Anschluss

bat der Tanzlehrer auf die Tanzfläche und ca. 50 Personen ließen sich von ihm animieren, lernten die Grundschriffe eines langsamen Walzers und tanzten dann auch miteinander zu den Klängen der Band.

Ähnlich beschwingt machte der Schwabacher Gospelchor ‚Hope and Glory‘ unter der schwungvollen Leitung der Brasilianerin Ana Paula Sena mit 5 Liedern aus seinem Programm weiter. Schon beim Einlaufen wurde das Gospel lied ‚Freedom is coming‘ intoniert.

Als dritte Einlage des Nachmittags strapazierten die Gymnastik-Damen des SC 04 als Luftpumpenorchester die Lachmuskeln der Besucher: Die Kostüme und Perücken, die Riesen- und Miniluftpumpen, die Gestik und Mimik mit der ‚der Dirigent‘ seine zum Teil renitenten Musiker zur Ordnung rief – einfach köstlich.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trug nicht wenig die enorme Leistung des TanzTee-Teams bei, das nicht nur organisierte, eindeckte, dekorierte, etc. sondern auch mit Kuchen und Kaffee und Häppchen und Getränken ein respektables, sehr gut angenommenes Buffet auf die Beine stellte. Wie gut, dass unsere Kirchengemeinde solche ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat!

Karin Wolfermann



## Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen in Penzendorf

Für Donnerstag, 1. März 2018, von 9-11 Uhr laden wir in die Evang. Kirche im Stadtteilzentrum St. Lukas-Penzendorf, Dr.-Ehlen-Str. 31, herzlich ein.

An diesem Donnerstag geht es um das Thema: „Bindung - lebensnotwendig!“

Bindung ist ein Band, das uns über Raum und Zeit verbindet!

Wie Bindung unser Leben beeinflusst und verändert.

Mit den beiden Referentinnen:

Claudia Peters

Systemische Therapeutin, Erzieherin

Sie ist in einer LKG aufgewachsen, mittlerweile

im ICF in Nürnberg gelandet.

Und immer wieder erstaunt, wie überraschend Gott ist.

Martina Schlötterer

Systemische Therapeutin, Ergotherapeutin,

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Sie ist in der Evangelischen Kirche und seit sehr vielen Jahren mit Jesus unterwegs.

Seit sieben Jahren leiten beide eine Systemische Praxis in Wildenbergen, mit Schwerpunkt Beratung und Therapie, Coaching und tiergestützter Therapie und Pädagogik.

[www.praxishof.de](http://www.praxishof.de)

Es gibt einen Büchertisch, zum Stöbern. Auch Kinder sind ganz herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unkostendeckung werden erbeten.

Wir freuen uns auf Dich!

## St Lukas braucht neue Stühle und Tische

In St Lukas stehen 40 Jahre alte Stühle, die wir gerne durch neue Stühle ersetzen möchten, da die alten Stühle sehr verschmutzt und zum Teil auch defekt sind.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe.

Wir benötigen 200 neue Stühle und 20 neue Tische. Aktuell können wir erst 122 Stühle und 12 Tische bestellen.

Ein Stuhl kostet 112,47 Euro und ein Tisch 245,00 Euro.

Wenn Sie gerne etwas zu neuen Stühlen oder Tischen beitragen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende von Ihnen. Völlig egal, in welcher Höhe, auch ganz kleine Beträge verhelten uns zu einem neuen Stuhl.

Es wäre ganz wunderbar, das neue Jahr mit neuen Stühlen zu beginnen.

Vielen herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende.



## 12. Bluesadventsgottesdienst



Mit dem  
Blueser Klaus  
Brandl und  
Freunden

Sonntag, 10.  
Dezember 2017  
Spitalkirche  
Schwabach  
19.00 Uhr

Thema:  
„Advent –  
die Farbe Lila“  
Pfarrer Dr.  
Paul-Hermann  
Zellfelder  
Christine Bie-  
mann-Hubert

## Missionstag 6. Januar 2018

Am 6. Januar, Epiphania, laden wir um 10.00 Uhr zum Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Missionstag in der Stadtkirche ein. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfr. Dr. Zellfelder.

Um 14.30 Uhr ist dann der Missionsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Evangelischen Haus. Ehepaar Gabriele und Artur Fuchs berichten dabei anhand von Bildern über ihr Leben und ihre Arbeit in Brasilien und über die Evang.-Luth. Kirche in Brasilien.

## „Winterkirche“

Vom 7. Januar 2018 bis einschl. 11. März 2018 findet der sonntägliche Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr nicht in der Stadtkirche sondern in der wärmeren Spitalkirche statt.

## Predigtgottesdienst Spitalkirche

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 25.10.2017 einstimmig beschlossen, dass der Predigtgottesdienst um 8.30 Uhr in der Spitalkirche erhalten bleibt. Wie alle anderen vom Kirchenvorstand ab 1.01.2018 beschlossenen Änderungen im Gottesdienstplan gilt dies für eine Erprobungszeit von zwei Jahren.

## Gottesdienste St. Markus

### 9. Dezember, 18 Uhr,

Filmgottesdienst „Single Bells“, Pfarrer Lutz Domröse und Team

### 24. Dezember, 15 Uhr,

Familiengottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse und Team

### 25. Dezember, 10 Uhr,

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lutz Domröse

### 13. Januar, 18 Uhr,

Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

### 27. Januar, 18 Uhr,

Jugendgottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse, an-schl. Wintergrillen

### Sonntag (!) 4. Februar, 18 Uhr,

Gesprächsgottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse

### Filmgottesdienst „Single Bells“

Mit „Single Bells“ hat sich das Team der Filmgottesdienste – passend zum Dezember – einen Weihnachtsfilm ausgesucht. Aber was für einen! Der Film entstand 1997 in Österreich unter der Regie von Xaver Schwarzenberger. „Lustig“, „kultverdächtig“, „wunderbar böse“, sind nur einige der Adjektive, die die Kritik diesem Film gegeben hat. Kurz zum Inhalt:

Kati arbeitet in einer Werbeagentur, Jonas ist Kinderarzt. Beide sind um die 30 und ein modernes Paar. Sie planen ihre alljährliche Flucht vor dem Weihnachtstrubel nach Mauritius. Doch plötzlich überwältigt Kati die Sentimentalität: Sie kann ihre Sehnsucht nach Familienglück und eigenen Kindern nicht mehr unterdrücken und lädt sich – ohne Jonas – zum Weihnachtsfest bei ihrer Schwester Luise ein. Im Haus der Schwester sorgen allerdings deren Gatte Joe, die zwei Kinder und die beiden Schwiegermütter für heftige Turbulenzen unter dem Weihnachtsbaum.

Am 9. Dezember, 18 Uhr, wird der Gottesdienst auf ganz eigene Weise nach dem Sinn und Unsinn unserer Weihnachtsfeiern fragen. Natur-

lich gibt es im Anschluss an den Gottesdienst den Film in ganzer Länge zu sehen.

## Jugendgottesdienst mit Wintergrillen

Die Grillsaison im Januar zu beginnen, ist schon eine kleine Tradition in St. Markus. Diesmal geht es am 27. Januar los. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein. Übrigens: Der Gottesdienst soll Jugendliche ansprechen. Er darf aber auch Erwachsenen gefallen! Also: Herzliche Einladung an alle, die schon lang nicht mehr gegrillt haben und die sich über einen jungen Gottesdienst freuen.

## Gottesdienste in St. Markus

Im Februar 2013 wurde das neue Stadtteilzentrum eröffnet. Seitdem wird dort v.a. am Samstagabend Gottesdienst gefeiert: in der Form der Sonntagsbegrüßung, mit Bibelgespräch, als Film- oder Stationengottesdienst, Feierabendmahl, Jugend- oder Familiengottesdienst.

Nach fünf Jahren wird es nun zu Veränderungen kommen. Denn zum einen hat sich der Samstagabend als Gottesdienstzeit nicht bewährt. Immer wieder ist zu hören gewesen, dass dieser Termin ungünstig ist. Zum anderen hat sich nur eine sehr kleine „feste“ Gottesdienstgemeinde gebildet.

Darum soll es mit dem Beginn des Jahres 2018 folgende Veränderungen für St. Markus geben: Die regelmäßige Gottesdienstzeit wird auf Sonntag, 18 Uhr, verlegt. Einmal im Monat, in der Regel am ersten Sonntag findet dann ein Gottesdienst in freier Form statt (z. B. Film-, Gesprächs- oder Stationengottesdienst). Wie bisher werden Gottesdienste am Gründonnerstag, Ostermontag, Buß- und Betttag und

Heiligabend gefeiert, ebenso mehrmals im Jahr Jugendgottesdienste.

Darüber hinaus sollen Formen von meditativen Gottesdiensten und Abenden entstehen. In all dem soll St. Markus noch mehr zu einem Gottesdienstort für unsere ganze Gemeinde werden.

## Gebetszeiten am Mittwoch

Zwei unterschiedliche abendliche Gebetszeiten gibt es in der Stadtkirche:

- Unter dem Motto „Gebet in der Mitte“ lädt die Evangelische Allianz Schwabach zum Abendgebet an jedem mittleren Mittwoch im Monat.

Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Konfessionen der Stadt kommen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr einmal im Monat zum gemeinsamen Beten und Schweigen, Hören und Singen in der Stadtkirche zusammen.

Die Gestaltung des Abendgebets durch ein Team mit wechselnder Federführung wird je nach konfessioneller Tradition und Prägung immer wieder verschieden sein.

Die nächsten Termine: 13.12. Michael Peip (Agape), 17.01. im Rahmen der Allianzgebetswoche in der Arche, 14.02. Brigitte Filetti (LKG)

- Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: Wiederbeginn nach der Winterpause am 4. April 2018. Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um 19.00 Uhr in die Sakristei zum Einsingen kommen.

Hätten Sie vielleicht ein Zuhause für mich?



© lissedesign/Fotolia

GEWOBAU



der Stadt Schwabach GmbH

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten?

**Dann melden Sie sich bei uns!**

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 9259-0 · E-Mail: gewobau@gewobau-schwabach.de

# Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

**Spitalkirche, Spitalberg:** Gottesdienst um 8.30 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst

**Stadtkirche, Martin-Luther-Platz:** Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

Samstags ökumenische Andacht um 10.00 Uhr

**Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1:** Gottesdienst um 11.15 Uhr

**Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1:** Kindergottesdienst sonntäglich um 10.00 Uhr (Beginn in der Stadtkirche); Teeny-Kirche um 10.00 Uhr (vierzehntägig für Kinder ab der 5. Klasse)

**St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31:** Predigtgottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.00 Uhr; Kinderstunde samstags um 13.30 Uhr

**St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c:**

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

**St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:**

Gottesdienste siehe Artikel in diesem Gemeindebrief und folgende Gottesdienstauflistung

**Gethsemanekirche, Danziger Straße 4:** Gottesdienst um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die genaue Auflistung der Gottesdienste finden Sie im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – Gethsemanekirche

## 1. Advent, 3. Dezember

---

**Stadtkirche:** Festgottesdienst mit bayernweiter Eröffnung der Aktion Brot für die Welt, Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Diakoniepräsident Michael Bammessel und Dekan Klaus Stiegler

Ab 11.30 Uhr Eintopfessen zugunsten Brot für die Welt im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4

**St. Lukas:** 14.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, 17.00 Uhr Andacht, Pfr. Dr. Zellfelder

**Marktplatz:** 17.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst

## Samstag, 9. Dezember

---

**St. Markus:** 18.00 Uhr Filmgottesdienst „Single Bells“, Pfarrer Domröse und Team

## 2. Advent, 10. Dezember

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Diakonin Bakeberg; 19.00 Uhr Blues-Adventsgottesdienst, Pfr. Dr. Zellfelder und Team

**Stadtkirche:** Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr.in Wolf

**Dreieinigkeitskirche:** NN

**St. Matthäus:** Diakonin Bakeberg

## Samstag, 16. Dezember:

---

19.00 Uhr Stallweihnacht, Pfr.in Wolf und Team

## 3. Advent, 17. Dezember

---

**Spitalkirche:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

**Stadtkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**St. Lukas:** 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Domröse

## Heiliger Abend, 24. Dezember

---

**Stadtkirche:** 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Stiegler;

17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Dr. Zellfelder;

22.00 Uhr Christmette, Dekan Stiegler

**Dreieinigkeitskirche:** 17.00 Uhr Christvesper mit volkstümlicher Musik, Dekan Stiegler

**St. Lukas:** 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. in Wolf;

17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** 10.30 Uhr Minigottesdienst, Pfr. in Wolf;

17.00 Uhr Christvesper, Pfr.in Wolf

**St. Markus:** 15.00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfr. Domröse

## 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

---

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

**St. Markus:** 10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

## 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

---

**Stadtkirche:** Pfr.in Wolf

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

**St. Lukas:** NN

## Altjahrsabend, 31. Dezember

---

**Stadtkirche:** 17.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Dekan Stiegler

**St. Lukas:** 17.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** 17.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Wolf

## Neujahrstag, 1. Januar

---

**Stadtkirche:** 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Reformationsjubiläumsjahres, Dekan Stiegler, Pfr. Schrollinger, Oberbürgermeister Thürauf, unter Beteiligung der AöK

## Epiphania, 6. Januar

---

**Stadtkirche:** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

14.30 Uhr Missionsnachmittag im Evangelischen Haus

## 1. Sonntag nach Epiphania, 7. Januar

---

**Spitalkirche:** 10.00 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

## Samstag, 13. Januar

---

**St. Markus:** 18 Uhr Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

## 2. Sonntag nach Epiphania, 14. Januar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Domröse;

10.00 Uhr Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** mit Taufe, Pfr. Domröse

## Letzter Sonntag nach Epiphania, 21. Januar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder;

10.00 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**St. Lukas:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** 19.00 Uhr Pfarrerin Wolf und Team

## Samstag, 27. Januar

---

**St. Markus:** 18 Uhr Jugendgottesdienst, Pfarrer Domröse, anschl. Wintergrillen

## Septuagesimae, 28. Januar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Diakonin Bakeberg;

10.00 Uhr Diakonin Bakeberg

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr./in Jülich

**St. Matthäus:** 10.30 Uhr Minigottesdienst, Pfr. in Wolf und Team

## Sexagesimae, 4. Februar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr.in Wolf;

10.00 Uhr Pfr.in Wolf

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr.in Wolf

**St. Lukas:** Pfr. Domröse

**St. Markus:** 18 Uhr Gesprächsgottesdienst, Pfarrer Domröse

## Estomihi, 11. Februar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Dekan Stiegler;

10.00 Uhr Dekan Stiegler

**Dreieinigkeitskirche:** Dekan Stiegler

## Aschermittwoch, 14. Februar

---

**Stadtkirche:** 19.00 Uhr mit Kanzelrede von Stadtrat Dr. Gerhard Brunner (mit Wandlung des Hochaltars)

## Invokavit, 18. Februar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Dr. Zellfelder;

10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Konnerth

**St. Lukas:** Diakonin Bakeberg

**St. Matthäus:** 19.00 Uhr Pfarrerin Wolf und Team

## Reminiszere, 25. Februar

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Domröse;

10.00 Uhr Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** mit Taufe, Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** 10.30 Uhr Minigottesdienst, Pfarrerin Wolf und Team

## Okuli, 4. März

---

**Spitalkirche:** 8.30 Uhr Pfr. Kaiser;

10.00 Uhr Pfr. Kaiser

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr.in Wolf  
**St. Lukas:** mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Wolf  
**St. Markus:** 10.00 Uhr Konfirmandenvorstellung, Pfr. Domröse

## Ökumenische Andachten

Jeweils samstags um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

02.12.: Dekan Stiegler

09.12.: Kaplan Stanclik

16.12.: Pfr. Dr. Zellfelder

24.12., 31.12., 13.01., 20.01., 27.01., 3.02., 10.02., 17.02., 24.02., 3.03.2018.

## Taufgottesdienste

### Samstag, 2.12.17

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Dekan Stiegler

### Sonntag, 10.12.17

10.00 Uhr in der Stadtkirche (im Familiengottesdienst), Pfr.in Wolf

### Sonntag, 14.01.18

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr. Domröse

### Samstag, 20.01.18

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Domröse

### Samstag, 24.02.18

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr.in Wolf

### Sonntag, 25.02.18

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr. Domröse

### Samstag, 3.03.18

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Domröse

## Tau-Gottesdienst –

### der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Immer sonntags um 19 Uhr. Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Impuls, Kreativität, Gemeinschaft, Band, Abendmahl, Gebet, An-

betung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt... Herzliche Einladung!  
Termine: 28. Januar und 25. Februar 2018.

## Wochengottesdienste in Heimen und im Stadtkrankenhaus

### Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 2:

Mittwoch, um 15.30 Uhr: am 13.12., 10.01., 24.01., 14.02., 28.02. und 14.03.2018.

### Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Straße 3:

Jeweils donnerstags um 15.30 Uhr: am 14.12., 11.01., 8.02. und 8.3.2018.

### Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwingstraße 2:

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 6.12., 20.12., 3.01., 17.01., 7.02. und 21.02.2018.

### Caritas-Altenheim St. Willibald, Huttersbühlstraße 20:

Jeweils dienstags um 15.30 Uhr: 5. Dezember 2017, 16. Januar, 6. Februar 2018.

### Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Straße 12 f:

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr: am 24.12. um 14.00 Uhr; am 31.01., 28.02.2018.

### Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26:

Um 16.00 Uhr: am 7.12.2017; 24.12. um 14.00 Uhr; am 10.01. und 14.02.2018.

### Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstraße 3:

Montag, um 14.30 Uhr: am 18.09.2017, 15.01., 19.02.2018.

### Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Straße 7:

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

## Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum

St. Matthäus im Eichwasen. Die Termine:  
 21.01.: „Lebendiges Wasser“, Salbungs- und  
 Segnungsgottesdienst zur Jahreslosung  
 18.02.: „Das Wurstessen im Hause Froschauer“  
 18.03.: „Friede“

## Kindergottesdienst

Alle Kinder sind jeden Sonntag zum Kindergot-  
 tesdienst im Kapitelshaus eingeladen. Beginn  
 ist um 10.00 Uhr in der Stadtkirche und wird  
 dann im Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1)  
 fortgesetzt. Während der Schulferien entfällt  
 der Kindergottesdienst.

## Teeny-Kirche

Der Gottesdienst für alle Kinder ab der 5. Klas-  
 se. Unter dem Motto „Was hat Gott eigentlich  
 mit meinem Leben zu tun?“ Jeder Teeny-Got-

tesdienst hat sein eigenes Thema und wird mit  
 Liedern, Gebeten, Brainstorming, Erzählen,  
 Gespräch und Spielen gefeiert. Das Besondere:  
 in jedem Gottesdienst wird gemeinsam gefrüh-  
 stückt (Nutella und Kaba bis zum Abwinken).  
 Weitere Infos unter: [teenie.kirche@schwabach.  
 st.martin.de](mailto:teenie.kirche@schwabach.st.martin.de)

Jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr im Kapi-  
 telshaus hinter dem Dekanat (Martin-Luther-  
 Platz 1).

Termine: 3. Dezember , 17. Dezember 2017, 7.  
 Januar, 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar, 4.  
 März, 18. März 2018.

## Passionsandachten

Jeweils freitags um 18.00 Uhr in der Spitalkir-  
 che: am 23.02., 9.03., 16.03. und 23.03.2018.  
 Pfarrerin Ulrike Zapf, KMD Klaus Peschik und  
 Chöre der Schwabacher Kantorei.

## Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



Ihr kompetenter  
 und zuverlässiger  
 Partner ...



einfach  
 gut beraten!

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns  
 um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir  
 sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft,  
 sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,  
 um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

**Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29

E-Mail: [info@steuerberatung.sc](mailto:info@steuerberatung.sc)

[www.steuerberatung.sc](http://www.steuerberatung.sc)

## Für die ältere Generation

### Seniorenkreis St. Martin\*:

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 12.12.: Adventliches Beisammensein mit Günter Leickert;

am 9.01.: „Jahreslosung“ Ulla Kiesel;

am 13.02.: entfällt;

am 13.03.: „Glocken“, Klaus Alter.

Leitung: Elsa Marthold (Tel. 82684) und Lioba Kupke (Tel. 82467)

### St. Lukas Sechzig plus\*:

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33 (mit Kaffee und Kuchen):

am 6.12.: „Adventliche Überraschungen“ mit Ulla Kiesel;

am 10.01.: „Jahreslosung 2018“, mit Ulla Kiesel;

am 7.02.: „Wir feiern Fasching“, mit Helga Janich;

am 7.03.: „Fastenzeit/Passionszeit“.

Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029) und Helga Janich (Tel. 691464)

### Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen\*:

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr in St. Matthäus:

am 13.12.: Adventsfeier;

am 10.01.: „Jahreslosung 2018“;

am 14.02.: „Gymnastik hält uns fit“, mit Sandra Federl;

am 14.03.: „Diagnose Diabetes 2“, mit Helga Mertmann.

Leitung: Theresia Förster (Tel. 61600)

### Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und Markus\*:

Jeweils dienstags im Pfarrsaal von St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16:

am 12.12.: 14.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl.

adventliche Feier.

Leitung: Christa Reichhart (Tel. 81395)

### Seniorenkreis Emmaus\*:

Jeweils donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18:

am 7.12.2017: Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein – Engel im Alltag, Marlene Reichel, Dozentin;

am 11.01.2018: Gedanken zur Jahreslosung 2018, Pfarrerin Silvia Wolf;

am 1.02.18.

Leitung: Karin Wolfermann (Tel.: 6301660) und Marlene Reichel

### Ökumenischer Seniorenkreis Vogelherd\*:

Jeweils samstags um 14.00 Uhr im Saal des Übergangswohnheimes, Schwalbenweg 2:

am 16. Dezember: Adventsfeier;

am 13. Januar: Jahreslosung mit Ulla Kiesel

Leitung: Frau Gertrud Dittrich, Tel. 75313, und Frau Meier, Tel. 75246

## Adressen unserer Kirchen und Stadtteilzentren:

**Stadtkirche:** Martin-Luther-Platz 2

**Spitalkirche:** Spitalberg 5

**Dreieinigkeitskirche:** Bahnhofstraße 1

**Stadtteilzentrum Emmaus:** Klinggraben 18

**Stadtteilzentrum St. Lukas:**

Dr.-Ehlen-Straße 31

**Stadtteilzentrum St. Markus:**

Konrad-Adenauer-Straße 37

**Stadtteilzentrum St. Matthäus:**

Wilhelm-Dümmler-Straße 116 c

## Angebote für Frauen

### Evangelischer Frauenbund:

Montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am Mittwoch, 6.12.: 12.30 Uhr Weihnachtsfeier im der Gaststätte Gartenlaube;

am 8.01.: „Jahreslosung 2018“, mit Dekan Stiegler;

am 22.01.: Mitgliederversammlung mit Jubiläen;

am 5.02.: Faschingsnachmittag mit lustigen Liedern und Geschichten aus der Region;

am 19.02.: Lesung mit Alt-Oberbürgermeister Hartwig Reimann;

am 5.03.: „Wie wir von der Nahrungsmittelindustrie belogen und betrogen werden“, Vortrag von Karin Holluba-Rau.

1. Vorsitzende: Johanna Drechsel (Tel. 75586)

### St. Martins Frauentreff\*:

Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 7.12.: „Ankommen“, adventliche Gedanken;

am 18.01.: Gedanken zur Jahreslosung mit Dekan Stiegler;

am 15.02.: „Surinam – wo liegt das denn?“, Vorbereitung auf den Weltgebetstag;

am 2.03.: Teilnahme am Weltgebetstag in St. Matthäus.

Leitung: Rosemarie Meinhold (Tel. 81759)

## Beauftragungen des Kirchenvorstandes:

### Inklusionsbeauftragte der Kirchengemeinde:

Marita Heiß-Hertle, Telefon 872393,

E-Mail: [kita.matthaeus.sc@elkb.de](mailto:kita.matthaeus.sc@elkb.de)

### Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek:

Karsten Volland, E-Mail:

[kapitelsbibliothek@smartin-schwabach.de](mailto:kapitelsbibliothek@smartin-schwabach.de)

### Beauftragter für die historischen Kirchenbücher:

Armin Gläsel, E-Mail:

[kirchenbuecher@smartin-schwabach.de](mailto:kirchenbuecher@smartin-schwabach.de)

## Blaues Kreuz Schwabach

Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09171 892237

E-Mail: [roth@blaues-kreuz.de](mailto:roth@blaues-kreuz.de)

Beratungsstunden nach Vereinbarung

Jeden Donnerstag: 13.30 Uhr Gebetskreis; 14.30 Uhr Frauenstunde; 19.30 Uhr Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke

## Evangelischer Verein Schwabach e.V.:

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a:

Freitag, 20.00 Uhr (außer Ferien) im Keller Kegeln, Billard, Spiele, Unterhaltung

Donnerstag, 20.00 Uhr (14-täg.) im Keller Kegeln Jedermann ist willkommen.

Infos: 1. Vorsitzender J. Fischer, Tel. 84218

Irene Fischer-Pavlista, Tel. 09876/305, [fischerpavlista@t-online.de](mailto:fischerpavlista@t-online.de)

## Christlicher Verein Junger Menschen Schwabach e.V.

### Bibeltreff:

18.12. (19.00 Uhr adventliche Stunde), 15.01. (mit Rainer Dick), 19.02., jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4

Kegeln: 29.01.2018, 17.00 bis 18.30 Uhr im Evangelischen Haus

Adventstage für Familien/CVJM Landesverband Bayern: 8.12. bis 10.12. 2017.

Näheres bei Richard Gelenius, Tel. 09122/73294

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach,

Tel. 09122 1881471, [www.lkg-schwabach.de](http://www.lkg-schwabach.de)

Wir feiern sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu gibt es ein gesondertes Kinderprogramm für verschiedene Altersstufen.

Zusätzlich findet an jedem 1. Sonntag im Monat ein Abendgottesdienst um 18.00 Uhr statt.

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter [www.lkg-schwabach.de](http://www.lkg-schwabach.de) sowie in den Gottesdienstinformationen des Schwabacher Tagblattes.

## Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

Nähere Informationen: Diakon Bernd Reimann,  
Wittelsbacherstraße 4

E-Mail: bernd.reimann@elkb.de

Telefon 9256412, FAX 9256425

Stefanie Schmidt (K37), Telefon 1819770;

E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de

## Feste Gruppen, Kreise und Treffs:

### Jugendmitarbeiter – Treff

im „Zweitwohnsitz“ im Kapitelshaus, Martin-  
Luther-Platz 1:

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St.  
Martin trifft sich einmal im Monat. Neben den  
Planungen verschiedener Aktionen ist der Mit-  
arbeiterkreis selbst als Gruppe aktiv.

### Offener Kinder- und Jugendtreff K37

Montag und Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr  
und Donnerstag von 15.00 bis 20.00 Uhr für  
Kinder ab 6 Jahren. Donnerstag 17.00 bis 20.00  
Uhr Kochgruppe.

1. Freitag im Monat von 18.00 bis 22.00 Uhr Ju-  
gendtreff ab 12 Jahren.

**Achtung:** Die Gruppenstunden und offenen  
Treffs finden **regelmäßig** – außer in den Schul-  
ferien – statt. Alle Kinder und Jugendliche sind  
dazu herzlich eingeladen.

### Hier trifft man sich - „Meet’n fun’n spirit“

Egal, ob Du gerade Konfi bist, Ex-Konfi, Mit-  
arbeiter, oder einfach nur Jugendlicher. Die  
„Meet’n fun“ - Aktionen der Evangelischen Ju-  
gend St. Martin sind für alle Jugendlichen ab ca.  
Konfi-Alter und darüber hinaus offen.

Also komm vorbei, hab Spaß und triff Leute.

Hier die nächsten Aktionen:

15. Dezember: 18.00 Uhr – Lecker Kekse backen  
und Naschen im Babberlabab

27. Januar: 19.00 Uhr – Jugendgottesdienst mit  
anschließendem Grillen im K37

12. Februar: 14.00 bis 17.00 Uhr – Faschingspar-  
ty im K37

16. März: 18.00 Uhr – Casinoabend / Zockers-  
Night im Babberlabab

31. März bis 01. April: Osterübernachtung mit  
Osterfeuer und Osterfrühstück

Du weißt nicht, was und wo das K37 und das  
Babberlabab sind?

### K 37

Stadtteilzentrum St. Markus

Forsthof

Konrad-Adenauer-Str. 37

### Babberlabab

Stadtteilzentrum St. Matthäus

Eichwasen

Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c

Nähere Info's zu den Aktionen bei Diakon Bernd  
Reimann; 09122 9256-412; ej.schwabach.  
stmartin@elkb.de

## Pfadfindergruppen

für Jungen und Mädchen vom Stamm „Astrid Lind-  
gren“ im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und  
Pfadfinder (VCP):

### Meute „Taka-Tuka“ (Jahrgang 2006 - 2008)

### Sippe „Adler“ (Jahrgang 2001 - 2004)

### Ranger- & Roverrunde (ab 17 Jahre)

Für unsere Wölflingsgruppe „Taka-Tuka“ su-  
chen wir nach wie vor Mädchen und Jungen im  
Alter von 8 – 10 Jahren, die gerne spielen, bas-  
teln, singen und Abenteuer drinnen und drau-  
ßen erleben wollen.

Außerdem wird im neuen Schuljahr eine neue  
Meute (Jahrgang 2008 - 2010) eröffnet, für die  
wir noch Mitglieder suchen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Informa-  
tionen sind Alexander Fuchs und Felix Liederer  
unter stafue@vcp-lindgren.de.

Die Pfadfindergruppen treffen sich im Evang.  
Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18.

## Jugend „Entschieden für Christus“

Dienstag, 18.00 Uhr: Teenagerkreis ab 13 Jahren

Dienstag, 19.30 Uhr: Jugendkreis ab 16 Jahren

Mittwoch, 15.00 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren

Samstag, 13.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren in Penzendorf (St. Lukas)

Freitag, 17.00 Uhr: Jungschar Penzendorf (in St. Lukas) ab 9 Jahren

Freitag, 18.30 Uhr: Teeniekreis Penzendorf (in St. Lukas) ab 12/13 Jahren

Sonntag, 10.00 Uhr Kindergottesdienst (parallel zu den Gottesdiensten der Landeskirchl. Gemeinschaft): Kindergottesdienst

Soweit nicht anders erwähnt, finden alle Gruppen in der Albrecht-Dürer-Str. 37 statt.

Ansprechpartnerin: Dorothea Trzaska, Tel. 1816156

## Evangelische Landjugend

Donnerstag 20 Uhr

Jugendliche ab 14 Jahre

im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Flurstraße

Leitung: Gabi Schröter, Tel. 0160 97045992

Vorsitzender: Marc Bohnhag, Tel. 0176 76067657

## Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach treffen sich:

6 – 10 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

11 – 14 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr  
Treffpunkt ist die Dienststelle der Johanniter in der Angerstraße 5 in Schwabach.

Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Weitere Informationen unter Tel. 09122 93980 oder per Mail an schwabach@johanniter.de.

# Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZED 



**Ryschka**  
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH

Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach

**Tel.: 09122 / 6939934**

Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

# Kurzmeldungen aus Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Schwabach:

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemanekirche:

### **Andachten im Advent**

Jeden Mittwoch im Advent von 19 – 19.30 Uhr in der Gethsemanekirche. Wir laden Sie ein, sich bewusst eine Zeit der Ruhe zu nehmen und dem inneren Weg nach Weihnachten Aufmerksamkeit zu schenken. „Adventsboten“ – Engel des Friedens und des Lebens begleiten dabei. Pfrin. A. Jülich

### **„Der andere Advent“ – Jugendgottesdienst**

Samstag, 16. Dezember, 18 Uhr

Advent einmal anders. Diakonin Lisa Kellermann und ein Team Jugendlicher bereiten diesen Adventsgottesdienst vor. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der JUGO-Band Katzwang. Im Anschluss gibt es einen winterlichen Imbiss in der Kirche.

### **Musikalischer Gottesdienst und „Gospel magic“**

Sonntag, 6. Januar, 18 Uhr

Auf der Schwelle zum neuen Jahr. Ein Gottesdienst mit guten Gedanken, ruhigen Harfenklängen von Rita Maurer und der Möglichkeit sich segnen zu lassen kann. Rita Maurer verzaubert nicht nur mit ihren zarten Harfenklängen, sondern auch mit einer gezauberten Dreikönigsgeschichte nach Art des „Gospel magic“.

### **Die Kanzel wird zur Bütt**

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr

Am Faschingssonntag geht's rund in der Gethsemanekirche. Mit Humor und einem Augenzwinkern feiert Pfr. Christian Stuhlfauth einen heiteren, etwas anderen Gottesdienst in fränkischer Mundart.

## Gemeindebrief-Austräger/innen gesucht!

Wir sind bemüht, allen Gemeindegliedern vierteljährlich unseren Gemeindebrief zukommen zu lassen. Für einige Straßen fehlen uns noch Austräger:

- Abenberger Straße
- Ansbacher Straße
- Heilsbronner Straße
- Museumstraße
- Steiner Straße
- Windsbacher Straße

**Haben Sie Lust bei einem Spaziergang vielleicht eine dieser Straßen zu übernehmen?**

**Bitte wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 9256227.**



**90453 Nürnberg-Katzwang**, Katzwanger Hauptstr. 18

**91126 Schwabach**, Weingäßchen 6

**90530 Wendelstein**, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

**Tag und Nacht**

**Telefon (0 91 22) 8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)



# So erreichen Sie uns

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi.: 9.30 – 12.00 Uhr

Do.: 9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Fr.: 9.30 – 12.00 Uhr

**Wochenendbereitschaft der Geistlichen:** Telefon 9256224

## Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Elfriede Schwarz, Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: [elfriede.schwarz@stmartin-schwabach.de](mailto:elfriede.schwarz@stmartin-schwabach.de)

Melanie Müller, Tel. 9256-227, E-Mail: [melanie.mueller@stmartin-schwabach.de](mailto:melanie.mueller@stmartin-schwabach.de)

Pfarramtsassistent.: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904, E-Mail: [pfarramtsassistentz@stmartin-schwabach.de](mailto:pfarramtsassistentz@stmartin-schwabach.de)

## Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Kirchengemeinde:

### I. Sprengel: (Dekan des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekan Klaus Stiegler, Martin-Luther-Platz 1, Telefon 836325

E-Mail: [klaus.stiegler@elkb.de](mailto:klaus.stiegler@elkb.de)

### II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256200

E-Mail: [paul.zellfelder@stmartin-schwabach.de](mailto:paul.zellfelder@stmartin-schwabach.de)

### III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrerinnen Silvia Wolf, E-Mail: [silvia.wolf@elkb.de](mailto:silvia.wolf@elkb.de), Telefon 0157 52075469

### IV. Sprengel:

Die IV. Pfarrstelle ist zurzeit vakant.

### V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Jugendarbeit)

Pfarrer Lutz Domrose, Penzendorfer Straße 39, Telefon 8750853

E-Mail: [lutz.domroese@stmartin-schwabach.de](mailto:lutz.domroese@stmartin-schwabach.de)

## Übergemeindliche Aufgaben/Krankenhausseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Telefon 1886311, E-Mail: [cesare-kaiser@gmx.de](mailto:cesare-kaiser@gmx.de)

## Jugendreferent:

Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-412, E-Mail: [bernd.reimann@elkb.de](mailto:bernd.reimann@elkb.de)

## Stadtkantor:

KMD Klaus Peschik, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-430

E-Mail: [klaus.peschik@stmartin-schwabach.de](mailto:klaus.peschik@stmartin-schwabach.de)

## Technischer Leiter der Kirchengemeinde:

Klaus Trinks, Telefon 9256-222, E-Mail: [hausmeister@stmartin-schwabach.de](mailto:hausmeister@stmartin-schwabach.de)

## Hauptmesnerin und Raumbelegung:

Gabriele Trinks, Tel. 9256-224 oder 0176 63195624, E-Mail: [raumbelegung@stmartin-schwabach.de](mailto:raumbelegung@stmartin-schwabach.de)

## Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 2141, Leitung: Brigitte Fürbeth,

E-Mail: [kita.martin.sc@elkb.de](mailto:kita.martin.sc@elkb.de)

Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, Tel. 85230, Leitung: Marita Heiß-Hertle,

E-Mail: [kita.matthaeus.sc@elkb.de](mailto:kita.matthaeus.sc@elkb.de)

Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 71681, Leitung: Birgit Stadler,

E-Mail: [kita.lukas.sc@elkb.de](mailto:kita.lukas.sc@elkb.de)

**Familienzentrum MatZe:** Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 872393, Leitung: Nina Eckert-Friesen

**Kaufhaus Wertvoll:** Nürnberger Straße 13, Telefon 1816410, Leitung Ottillie Foerst, Tel. 0160 92948601

**K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale):** Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 9256339

**Eine-Welt-Laden:** Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256234

**Pilgerherberge Schwabach:** Benkendorferstraße 9, Telefon 0174 8151911, [www.pilgerherberge-schwabach.de](http://www.pilgerherberge-schwabach.de)

## Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach:

Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation,

Telefon 635900, E-Mail: [diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de](mailto:diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de)

**Homepage:** [www.stmartin-schwabach.de](http://www.stmartin-schwabach.de) – **Facebook:** [www.facebook.com/stmartinschwabach](http://www.facebook.com/stmartinschwabach)